

Ilkay Gündogan (#22)

Beitrag von „emilou“ vom 15. Mai 2018, 08:43

Zitat von Mar

Als Demokrat traust Du Dir zu, anderen vorzuschreiben wie Sie zu handeln, welche polit. Einstellung sie zu teilen oder nicht zu teilen haben und wen sie treffen dürfen.

Respekt.

Vor dem Hintergrund forderst Du dann aber bitte auch die sofortige Entlassung aller Politiker und Politikerinnen, Verwaltungsmitarbeiter und Verwaltungsmitarbeiterinnen, die in den letzten Jahren mit der Türkei/Russland/USA/Spanien/Syrien/GB/.... zu tun hatten oder gar ein Produkt der international wegen schwerwiegender Vorwürfe belangter Firmen wie VW, Daimler, BMW, Audi.... genutzt hatten, mit diesen gesehen wurden oder gar eventuell direkt vom Einsatz dieser Produkte profitiert haben!

Dieses ständige und typisch deutsche Überlegenheits mit dem "Was

könnte XYZ darüber denken, dass...." ist so dermaßen



Alles anzeigen

Ja als Demokrat ist man meiner Meinung nach verpflichtet, sich klar gegen undemokratische Despoten zu stellen. Und das auch gegenüber deren Anhängern zu vertreten.

Das ist doch das absolut Absurde, daß Rechtspopulisten, die die demokratischen Werte in Frage stellen, gleichzeitig einfordern, man müsse ihre Einstellung als Demokrat tolerieren. Und sich darüber aufregen, daß man dagegen eindeutig Stellung bezieht.

Es gibt auch in der Demokratie Grenzen. Das heißt nicht, daß man seine undemokratischen Meinungen nicht äußern darf. Aber dann kann man eben nicht gleichzeitig in einer Funktion tätig sein, die für Demokratie stehen. Man sollte auch als Anhänger oder Unterstützer eines Rechtspopulisten oder Despoten dann eben bereit sein, die damit verbundenen Konsequenzen

zu tragen.

Und nochmal zu deinem Argument, Berufsverbot: Gündogan und Özil können doch weiterhin als Profifußballer ihr Geld verdienen. Aber sie sollen nicht in der deutschen Nationalmannschaft spielen, wenn sie sich von einem Despoten für seinen Wahlkampf instrumentalisieren lassen.